

nen Lernerfolg, Leistungsbereitschaft, Selbstwertgefühl, physische und psychische Gesundheit beeinträchtigt werden. Diskriminierung schadet nicht nur den Betroffenen, sondern es belastet auch das Schulklima, wenn Benachteiligungen geduldet und Einzelne nicht unterstützt und geschützt werden. Erste Schritte sind nicht wegzuschauen, sondern die Vorurteile und Diskriminierungen aufzudecken und öffentlich zu machen. Betroffene sollten ermutigt werden, ihre Rechte wahrzunehmen und die Benachteiligung nicht hinzunehmen. Wenn schon Kinder von Erwachsenen lernen, dass manche Menschen mit weniger Respekt behandelt werden können, dann ist das schlecht. Deswegen ist es wichtig, dass Kinder schon früh lernen, dass alle Menschen gleich viel wert sind.

Lernen und Lehren sind im Zusammenhang mit dem Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule zu betrachten und das heißt: Persönlichkeiten bilden, die in der demokratischen Gesellschaft zurechtkommen und Herausforderungen meistern können.

In der Sitzung des Integrationsrates am 06.09.2022 wurde die Verwaltung aufgrund eines Antrags der Liste der ABI mit Beschluss 122/2022 beauftragt, in einer der kommenden Sitzungen zu berichten, welche Projekte und Maßnahmen bezüglich der Themen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit an Gladbecker Grund- und weiterführenden Schulen durchgeführt werden.

Stellvertretend für die Gladbecker Grundschulen wird die Schulleiterin von der Lambertischule, Frau Nagel, Bericht erstatten und für die weiterführenden Schulen wird die Schulleiterin von der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule, Frau ten Have, berichten.

- a) Bericht der Lambertischule
- b) Bericht der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

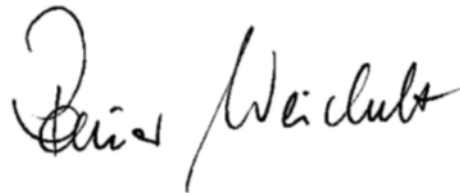
Klimarelevante Auswirkungen:

- keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin
In Vertretung



- Rainer Weichelt -
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

Integrationsrates

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: